

Aktiv für Europa

Lünen will Städtepartnerschaften intensivieren

LÜNEN. Neben „Stadt an der Lippe“, „Fahrradfreundliche Stadt“ und „Fair-Trade-Stadt“ darf sich Lünen fortan auch als „Europaaktive Kommune“ bezeichnen.

Wie berichtet, wurde die Stadt Lünen in dieser Woche von der Landesregierung für ihr kommunales Europa-Engagement ausgezeichnet. Die Verleihung der auf fünf Jahre begrenzten Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ soll bei einer Feierstunde am 12. April im Düsseldorfer Museum Kunstpalast stattfinden. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) und Europaministerin Angelica Schwall-Düren werden die Titel-Urkunde übergeben.

Sonderpreis

Doch damit nicht genug: „Wir erhalten noch eine weitere Auszeichnung“, sagte gestern Horst Müller-Baß, Erster Beigeordneter und Europabeauftragter der Stadt, bei einem Pressegespräch. Danach erhält die Stadt den Sonderpreis für ihre – nach Einschätzung der Preisverleiher – „besonders gute Europastrategie“. Zu den Auszeichnungen führten u.a. folgende Punkte:



Weiter auf Europakurs (v.l.): Horst Müller-Baß, Erster Beigeordneter der Stadt, und Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick. RN-Foto Storcks

- › Europa nimmt innerhalb der Verwaltung eine prominente Stellung ein und ist somit prägend für die kommunalen Aktivitäten.
- › Die Kommune bringt sich durch regelmäßigen Kontakt mit EU-Institutionen und -Netzwerken frühzeitig in EU-Verfahren, -Maßnahmen und -Projekten ein und trägt da-

mit zu deren Gelingen bei.

- › Europa ist durch Beschilddern und Beflaggen im Stadtbild präsent und somit „Normalität“.

- › Förderung von Auslandspraktika, Organisation von Bildungsreisen, Austausch von Nachwuchskräften.

Angespornt durch die Auszeichnungen will die Stadt ihr

Europaengagement ausbauen. So sollen unter anderem die Städtepartnerschaften laut Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick intensiviert und optimiert werden: „Und natürlich werden wir weiter alles daran setzen, die Lünener Bürger für Europa zu sensibilisieren.“

Torsten.Storcks
@ruhrnachrichten.de

**BLICKPUNKT AUSZEICHNUNGEN:
Die Lippestadt darf sich ab sofort auch „Europaaktive Kommune“ nennen**

Ideeller Wert



Horst Müller-Baß Erster Beigeordneter der Stadt Lünen

Europa ist Ihr ganz persönliches Steckenpferd: Sind Sie stolz auf diese Auszeichnung?

Ja, die Auszeichnung freut mich sehr. Sie zeigt die Wertschätzung, die Anerkennung der Arbeit, die wir hier in Lünen als Gesellschaft leisten.

Was ist die Auszeichnung für die Stadt wert?

Es gibt uns die Möglichkeit, mit dieser Auszeichnung Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Nach außen hin deutlich zu machen, dass wir uns in Lünen sehr mit Europa beschäftigen.

Kommt Lünen dank der Auszeichnung durch das Land jetzt besser an die Förderpöfpe der EU?

Die Auszeichnung selbst ist mit keinem Preisgeld verbunden. Sie hat vielmehr ideellen Wert. Es ist definitiv nicht so, dass man damit besser an Gelder der Europäischen Union kommt.